

Für J. N. 89.671

Ihre Hochw. u. Geh.

Fraulein Marie Eugenie

Vielle Gracie

J. C.

Wien



Lobauthal; bei Königsberg a. d. Elbe.
Böhmen d. 30. III. 87.

Sehr geehrter gnädiger Fräulein!

Vor längerer Zeit las ich in der deutschen
Zeitung eine kritische Ihres „Herrmann“
und bald darauf wenige Notizen über Sie
selbst. Sie werden es begreifen, daß eine
lebhaftes Thaulasie gegen über einer so
herrlichen Kunstschöpfung den Kunst
empfindet, auch den Schöpfer ken-
nen zu lernen und mit ihm wenig-
stens in geistigen Contact zu treten.

Wohl

nicht etwa aus oberflächlicher undringlicher
Neugier oder gar aus der Gabel oder
vielmehr Manie, interessanter Personen,
sich deren Handschriften zu sammeln!

Nein! es spinnen sich aber vermit-
telt einer solchen Dichtung lausend un-
sichtbarer Fäden zwischen dem begehr-
terten lausenden Leser und der
Genialen jugendlichen Dichterin, für
die ein tieferes Gemüth immer wieder
und wieder nach einem Aufschwungs-
punkt sucht: wendet sich der Dichterin
doch auch mit vollem Herzen an
seinen Leser und ich denke mir daher



darf

Das Sie mich, gnädiger Fräulein, verzei-
hen werden, daßer Ihnen vielleicht so
gar sympathisch ist, daß aus der gro-
ßen Masse Ihrer Ihnen unbekannter
Lehrer Einer und der Andere Ihnen
persönlich seine Huldigung darbringt!
Ganz besonders hat mich's interessiert,
daß Sie sich auch einige bibli-
sche Motive gewählt haben!
Es bleibt die Bibel mit ihrem
lapidaren, edel-plastischen Gestal-
ten und mit ihrem überwälti-
genden Perspektiven in die
Gewicht auch für den Kinder
Ein

meinet ganz besonderen Vorlesung und
Gleiche mit sicherlichen Handbuch
S. im Anhangswort
Ereignung

Ein nie versiegender Baum der Ver-
jüngung und Verklärung!

So oft ich an Sie denke, regt
sich in mir die Hoffnung, daß Sie
vielleicht einst einen Stoff zu gestalten
fähig werden, welcher mich schon
Jahre hindurch verfolgt: ich
meine: "Das jüngste Gericht".

Auf Grund reich-dramatisches, johan-
neisches Offenbarung!

Sollte Ihnen der Gedanke der U-
mprägung wert erscheinen, so bin ich
Gern bereit, mich einanderes Mal
hierüber eingehender auszulassen.
Ein freier Austausch über diesen Punkt

Denke mich außerordentlich dankbar für die
Verständigung